



Feuer und Flamme

Gebets- und Infobrief von Partnership LENTERA e.V.,
zusammengestellt von Pfr. Dr. Christian Gofßweiler



In diesem Monat freuen wir uns besonders auf den Besuch der GKJTU-Delegation im Kirchenkreis Moers am Niederrhein, aber auch dass die neue bzw. revidierte indonesische Bibelübersetzung nach jahrzehntelanger Arbeit endlich erscheinen kann.

Wichtige Termine zum Vormerken:

- 27.2. Treffen mit der GKJTU Delegation in Moers
- 31.7.-20.8. Indonesien-Begegnungsfreizeit

Neue indonesische Bibelübersetzung und andere Projekte der Indonesischen Bibelgesellschaft

1.-6.2. – Online-Bibelseminare: Auch nach dem Abflauen der Corona-Pandemie bietet die Indonesische Bibelgesellschaft weiterhin Online-Seminare auf ihrem YouTube-Kanal an, durch die sowohl das biblische Wissen als auch das Glaubensleben der Teilnehmer vertieft werden soll. Am 4.2. geht es um das Thema, wie Gott den Menschen begegnet - von der Begegnung Gottes mit Mose am Sinai bis heute. Gehalten wird das Seminar von Dr. Edwin I Nyoman Paskalis, einem früheren Teamkollegen von Christian G. im Bibelrevisionsteam.

7.-8. Febr. – digitale Medien: Wir beten für die verschiedenen digitalen Angebote der Indonesischen Bibelgesellschaft sowohl durch eigene Anwendungen als auch in Zusammenarbeit mit anderen Anbietern (YouVersion, Olive Tree, Bible Works u.a.) wie auch über soziale Medien.

Do., 9. Febr. – Revidierte indonesische Bibelübersetzung: Wegen der schnellen Entwicklung der indonesischen Sprache ist die indonesische Bibelübersetzung aus dem Jahr 1974 inzwischen an vielen Stellen missverständlich oder zumindest schwer verständlich. Seit einigen Jahren arbeitet die Indonesische Bibelgesellschaft deshalb an einer Revision der Übersetzung in enger Rücksprache mit den indonesischen Kirchen. Von 2007-2015 hat Christian G. im Revisionsteam mitgearbeitet und das Revisionsteam als Teamsekretär begleitet, unterstützt von der ganzen Familie. Heute, am 69. Geburtstag der Indonesischen Bibelgesellschaft, wird die revidierte Bibelübersetzung feierlich präsentiert und in den Buchhandel gegeben. Jeder der geladenen Gäste erhält eines der ersten gedruckten Exemplare.



Besuch aus Java und andere aktuelle Nachrichten

10.-11.2. - Neuer Kindergarten in Getasan: Wir freuen uns, dass schon einige Gebäude für den neuen Kindergarten in Getasan fertiggestellt sind. Die künftigen Erzieherinnen Widi Prihantari, Sarmi Handayani, Eva Christiana, und Sania Cipta Pranatasya machen seit 2.1. bis 31.3. ein Praktikum in einem benachbarten, sehr renomierten katholischen Kindergarten, um sich auf ihre Aufgaben vorzubereiten.



12.-13.2. - Schülerwohnheim Getasan: Einige Schüler im GKJTU-Schulzentrum in Getasan wohnen in einem Schülerwohnheim direkt neben dem Schulzentrum. Der bisherige Hausvater Pfr. Condrat Leba Piga hat zum 1.1.2023 seinen Dienst beendet. Übergangsweise übernimmt Frau Widi Prihanatari diese Aufgabe neben ihrem Kindergarten-Praktikum. Die Renovierungsarbeiten mit Unterstützung aus [Eisingen](#) und aus [Eutingen](#) haben begonnen.



14.-15. Febr. - Besuch der GKJTU-Delegation: Wir sind dankbar, dass dieses Mal alle Visaformalitäten für die Reise der GKJTU-Delegation problemlos erledigt werden konnten. Generalsekretär Tulus Supriyanto, Pfr. Joko S.T. Mahendro und Debora Suparni (Direktorin der Zionsstiftung) fliegen am 14.2. von Mitteljava los und sollten am 15.2. um 12.40h in Amsterdam ankommen. Wir beten für das gesamte Programm der GKJTU-Delegation im Kirchenkreis Moers von 15.-28.2.2023.

16.-17. Febr.: Nach dem Besuch in Deutschland steht für die Verantwortlichen der GKJTU von 19.-23.3.2023 die **Generalsynode** der GKJTU in Bendosari an. Die Liturgie (Gottesdienstordnung) und die Kirchenordnung der

GKJTU sollen revidiert sowie ein Fünfjahresplan für 2023-2028 erarbeitet werden. Mit Spannung wird die Neuwahl des Moderamen (Kirchenleitung) erwartet. Der Kirchenkreis Bendosari hat viel mit der logistischen Vorbereitung zu tun.

Sa., 18. Febr.: Wir beten weiter für **Pfr. Agus Tri Sarjoko und seine Familie**. Bei der schwer nierenkranken Tochter El Shaddai (Rufname: Elsha) musste der Dialyse-Katheder ausgewechselt werden, wodurch die Kreatin-Werte wieder gestiegen sind. Der Sohn El Roi studiert weiterhin in Semarang Ziviltechnik. Um die Ausgaben für die medizinische Behandlung und das Studium finanzieren zu können, hält Pfr. Agus Hühner und Manila-Enten. Leider sind alle Manila-Enten an einer Geflügel-Krankheit gestorben.

So., 19. Febr.: **Frau Sugiharti, die Ehefrau des früheren Präses Heru Purwanta**, ist ebenfalls schwer nierenkrank. Die Familie ist dankbar, dass sie nun nur noch einmal pro Woche zur Dialyse muss.

Theol. Hochschule Abdiel für Verkündigung, christliche Musik und Forschung

Mo., 20. Febr.: **Graduierungsfeier Abdiel:** Wir sind dankbar, dass am 9.2. sechzehn Studierende das Bachelor-Programm und drei Studierende das Master-Programm der [Theol. Hochschule Abdiel](#) in Ungaran (Mitteljava) abschließen konnten und beten für ihren weiteren Dienst im Sinne des Mottos der Hochschule *Fides – Scientia – Exemplum* (Glaube gepaart mit solider wissenschaftlicher Arbeit als Vorbild für die Gemeinde und darüber hinaus).

Di., 21.2.: In ihrer **theologischen Forschung** möchte die Theologische Hochschule Abdiel sich im kirchenmusikalischen Zweig besonders auf die Bereiche einheimischer und septimer Musik konzentrieren, im religionspädagogischen Bereich auf multikulturelle Erziehung und Bildung, im theologischen Zweig auf ein trinitarisches Verständnis des Heiligen Geistes, was natürlich alles zur Verkündigung des Evangeliums beitragen soll.

Mi., 22. Febr.: Wir freuen uns, dass die Theol. Hochschule Abdiel mit ihren **Zeitschriften *Jurnal Teologi Abdiel* und *Musik Tonika*** einen wichtigen Beitrag für die Kirchen und die Hochschulen in Indonesien leisten kann. Vor einigen Monaten hat Christian selbst in *Jurnal Teologi Abdiel* einen Artikel veröffentlicht zum Thema „Institutionalisierte Leiterschaft und charismatische Leiterschaft im Alten Testament und heute“ (auf Indonesisch). Dieser Artikel hat einige Beachtung gefunden und wird immer wieder in Vorträgen, Seminararbeiten u.ä. zitiert. Für diesen Monat wurde Christian G. um eine *peer review* (Beurteilung) eines Artikels über Evolution und Schöpfungsglaube gebeten.

Die Lampe „Lentera“ brennt immer heller

23.-24. Febr.: Wir sind dankbar für die **Zusammenarbeit zwischen dem Reformatorischen Missionsbund (Gerformeerde Zendingsbond – GZB) in den Niederlanden und Partnership LENTERA**. Der Missionar und Kirchenhistoriker Thomas van den End arbeitet seit 1970 in verschiedenen Projekten des GZB für Indonesien, auch noch jetzt im Alter von über 80 Jahren. Er ist einer der besten Kenner der indonesischen Kirchengeschichte und konnte Christian G. mit wertvollem Material für die kommentierte Übersetzung des „Gemeinsamen Verständnisses des christlichen Glaubens in Indonesien“ unterstützen, die in einer Sammlung reformierter Bekenntnisschriften erscheinen soll. So kann Christian G. jetzt im Februar ein erstes Manuskript fertigstellen.



Thomas van den End

Sa., 25.2. - Begegnungsfreizeit: Wir freuen uns, dass sich bereits einige Interessenten und Teilnehmer für die Java-Begegnungsfreizeit von 31.7.-20.8.2023 gemeldet haben und beten um weitere Anmeldungen.

So., 26.2.: **Anima Wittum** gehört zum Vorstand von Partnership LENTERA und ist zugleich Missionsbeauftragte der Evang. Kirchengemeinde [Eisingen](#). Seit Herbst 2021 studiert sie an der Internationalen Hochschule Liebenzell Theologie, und kann damit auch umso kompetenter bei Partnership LENTERA mitarbeiten. Wir beten für ihren weiteren Weg, für ihre Gesundheit und ganz aktuell für ihre Hebräisch-Klausur am 27.2.



Anima Wittum

27.-28. Febr. Am 27.2. treffen einige Vertreter von Partnership LENTERA die dreiköpfige GKJTU-Delegation in Moers am Niederrhein. Die geplante Begegnungsfreizeit, ein neuer Partnerschaftsvertrag, künftige Kurzzeiteinsätze u.a. Projekte sollen besprochen werden. Am 28.2. um 22h fliegt die Delegation dann wieder von Amsterdam aus nach Indonesien zurück.

Partnership LENTERA e.V.

(**LENTERA** = *indon.*: „Laternen“ bzw. „Layanan Evangelium asal Neukirchen untuk TErang NusantaRA“ = „Evangeliumsdienst mit Ursprung in Neukirchen als Licht für den indonesischen Archipel bzw. für Nusantara“)
Vorstand: Pfr. Dr. Christian Goßweiler; Anima Wittum; Pfrin. Sophia Weber; Pfr. Ralf Krust; Markus Schober; Pia D.A. Goßweiler
<https://partnership-lentera.org/> - info@partnership-lentera.org – [YouTube-Kanal: „Partnership LENTERA e.V.“](#)
Spendenkonto: IBAN: DE38 6739 0000 0054 7968 03; BIC: GENODE61WTH; Volksbank Main-Tauber eG